

THIELE³ ARCHITEKTEN UND INGENIEURE GmbH

Engesserstr. 4a, 79108 Freiburg

Langgässerweg 26a, 64285 Darmstadt

Auftraggeberin

Gemeinde Abtsteinach

vertreten durch Herrn Bürgermeister Bassauer

69518 Abtsteinach

Verhandlungsverfahren nach VgV für Fachplanungsleistungen Ingenieurbauwerke

„Teichkläranlage“ Abtsteinach

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

zur Vergabe von Fachplanungsleistungen Ingenieurbauwerke

Anlass für das Vergabeverfahren für die Fachplanungsleistungen Ingenieurbauwerke ist der geplante Anschluss an die Kläranlage des Abwasserzweckverbands Steinachtal.

In 2019 gab es eine Studie, die die Kapazität der Verbandskläranlage hinsichtlich einer Mitbehandlung der Abwässer aus Ober- und Unter-Abtsteinach untersucht hat (Biegert + Thiel Beratende Ingenieure PartGmbH aus Karlsruhe). Im Jahr 2020 hat das Ingenieurbüro E. Schulz GmbH aus Hirschberg eine Variantenuntersuchung zur Abwasserentsorgung durchgeführt. Es folgte eine Faunistische Untersuchung und FFH-Verträglichkeitsstudie in 2021 (Planungsbüro Ostholthoff, Rettigheim). Nach der Durchführung der Variantenuntersuchung zur Abwasserbeseitigung wurden die 2 Varianten zur weitergehenden Untersuchung präferiert. Eine dynamische Kostenvergleichsrechnung für die Variante 1 (Anschluss AZV Steinachtal bis RÜB Grillhütte sowie für die Variante 2 (Umbau der bisherigen Kläranlage in Belebungsanlage) wurde in 2024 erstellt (Ing.-Büro E. Schulz GmbH aus Hirschberg). Als Ergebnis des Variantenvergleichs und der Kostenvergleichsrechnung hat sich die Variante mit dem Anschluss an den AZV Steinachtal als geeignetste Lösung erwiesen.

Die Gemeinde Abtsteinach hat beim Abwasserzweckverband Steinachtal den Antrag gestellt, die in den Ortsteilen Ober- und Unter-Abtsteinach anfallenden Abwässer in die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Steinachtal einleiten zu dürfen. Der Anschluss an die ca. 11 km entfernte Verbandskläranlage Steinachtal kann durch Bau einer ca. 3.500 m langen Leitung, die bis zum Anschlusspunkt an den Verbandskanal an der Grillhütte der Gemeinde Heiligkreuzsteinach führt, erreicht werden.

Zur weiteren Umsetzung der Baumaßnahme auf Grundlage des vorliegenden Variantenvergleichs sind nun weitere Planungsleistungen erforderlich.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe von Dienstleistungen gem. Vergabeverordnung öffentlicher Aufträge: Vergabe von Fachplanungsleistungen Ingenieurbauwerke nach § 41 ff HOAI 2021, Verfahrenstechnische Anlagentechnik gemäß HOAI, Teil 4 – Fachplanung, Abschnitt 2: Technische Ausrüstung, Anlage 15 (zu § 55 Absatz 3, §56 Absatz 3), Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI und Vermessungsleistungen gemäß Anlage 1 Ziffer 1.4 HOAI

AUFFORDERUNG ZUR ABGABE EINES TEILNAHMEANTRAGS

Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV mit Teilnahmewettbewerb.

Folgende Kostenanteile werden dem Verfahren zu Grunde gelegt:

Baukosten netto	ca. 4.681.167,00 €
• Kostengruppe 300 + 400	ca. 552.535,00 €
• Kostengruppe 500	ca. 2.984.465,00 €
• Kostengruppe 700	ca. 1.144.167,00 €

Die Genauigkeit der Kosten entsprechen einer Kostenschätzung.

Mit der Planung soll unmittelbar nach der Beauftragung begonnen werden.

Detaillierte Informationen zum Verhandlungsverfahren sind in der Beschreibung der Vergabe enthalten.

Teilnahmeanträge sind bis spätestens 19. Juni 2026 ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabepattform dtvp einzureichen, die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt am 26. Juni 2026.

Der Termin für die Verhandlungsgespräche findet voraussichtlich in KW 32-2026 statt.